Berater - Fondspräsentation
Zantke Global Equity AMI

Zantke & Cie. Asset Management GmbH

31. August 2023

ZANTKE
Asset Management

Anlagephilosophie

Zantke Global Equity AMI

Der Fonds investiert in

- überwiegend Aktien
- globale Emittenten
- überwiegend liquide Value-Aktien
- Aktien in wichtigen Fremdwährungen (USD, GBP, CHF, JPY, NOK, SEK, AUD, …)
- Beimischung von Anleihen in Ausnahmefällen möglich
- Steuerung des Währungs- und Aktienrisikos über Future- und Devisentermingeschäfte möglich

Fakten zum Aktienfonds

AKTIENFONDS

Zantke Global Equity AMI

Der Fonds ist ein breit diversifizierter globaler Aktienfonds mit fundamentalem Investmentansatz. Das Fondsvermögen wird überwiegend in hochkapitalisierte Standardaktien nach einem diversifizierten Top-Down-Bottom-Up Bewertungsansatz investiert. Der Anlageschwerpunkt liegt dabei auf Unternehmen mit erstklassigen Bilanzstrukturen und guter Bonität, einem stabilen Ertragspotential und attraktiven Bewertungen. Die Investition erfolgt überwiegend in lokaler Währung, jedoch größtenteils in Unternehmen deren Ursprung in Ländern mit Hartwährungen, aber weitgehend außerhalb des Euroraums liegt. Der Fonds verfolgt einen langfristigen Anlagehorizont.

Der Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Auflagedatum:	02.06.2020
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Fondswährung:	Euro
Ertragsverwendung:	Ausschüttend
Verwahrstelle:	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
KVG:	Ampega Investment GmbH
Manager:	Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Anteilsklassen:	Institutionell
Zulassung:	Deutschland
Anlagekategorie:	Globaler Aktienfonds

Konditionen des Aktienfonds

AKTIENFONDS

Zantke Global Equity AMI

Institutionelle Tranche „Zantke Global Equity AMI I (a)“

Ausgabeaufschlag:	3,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	0,80 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,03 %
Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.):	keine
WKN / ISIN:	A2PPHR / DE000A2PPHR9
Mindestanlage:	keine

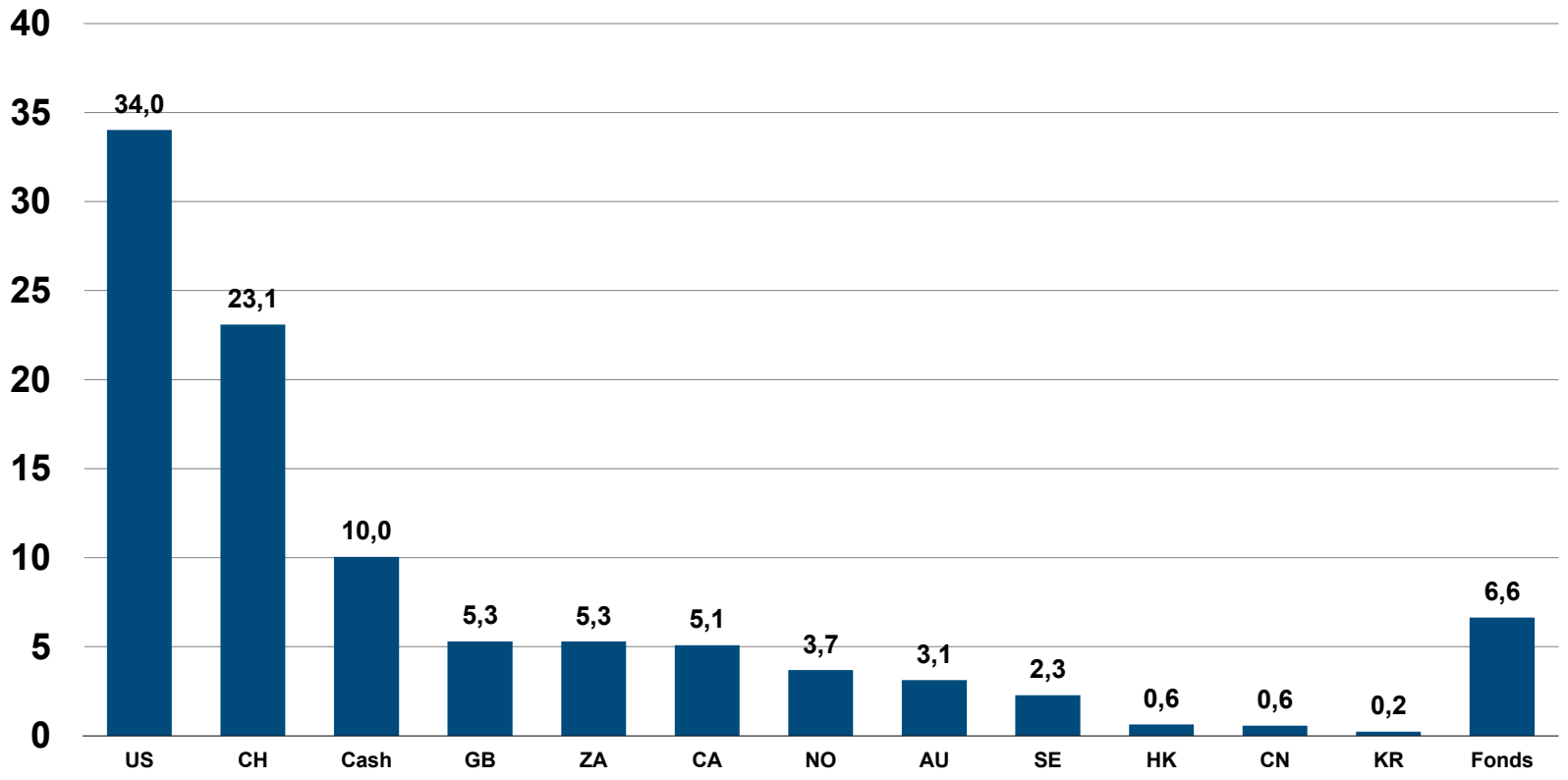
Managerkommentar August 2023

Im August trübten sich die Konjunkturaussichten für die Eurozone weiter ein. Z. B. ist der Einkaufsmanagerindex für die Eurozone im August noch tiefer in die Kontraktionszone auf 47,0 Punkte (Vormonat 48,6 Punkte) gefallen. Neben dem bereits seit Monaten kriselnden Industriesektor trübt sich nun auch der Dienstleistungssektor deutlich auf 48,3 Punkte (Vormonat 50,9 Punkte) ein. Zum großen Teil liegt dies an den schlechten wirtschaftlichen Aussichten für Deutschland, was der erneute starke Einbruch des ifo-Geschäftsklimaindex im August auf 85,7 Punkte (Vormonat 87,3 Punkte) bestätigt. Zudem mehrten sich die Zeichen, dass die bis dato sehr robuste US-Konjunktur langsam abkühlt. Z. B. ist der Einkaufsmanagerindex stärker als erwartet von 52,0 Zählern im Vormonat auf 50,4 Punkte gefallen. Gemessen am weiterhin sehr positiven Citi Economic Surprise Index für die USA von +46,4 Punkten (Ende Juli +76,1 Punkte) überraschten die veröffentlichten US-Konjunkturdaten in der Summe zwar erneut positiv, allerdings lässt die positive Dynamik nach. Zudem führten die gestiegenen Zinsen und strafferen Kreditvergabestandards v. a. in den USA zu einem Anstieg der 12-Monats High Yield Ausfallraten auf 4,2 % (Europa 2,9 %) per Ende Juli. Die Ratingagentur erwartet im Basisszenario, dass die Ausfallraten bis Jahresende in den USA auf 5,4 % und in Europa auf 3,4 % klettern. Beim Notenbanker-Treffen in Jackson Hole wurden keine neuen Antworten zur Inflationsbekämpfung geliefert. Fed-Chef Powell sowie EZB-Präsidentin Lagarde halten am Inflationsziel von 2,0 % fest und wollen datenabhängig entscheiden, ob die Leitzinsen weiter angehoben werden oder nicht. Während die Industrieländer mit dem Kampf gegen multiple Krisen beschäftigt sind und wahrscheinlich an wirtschaftlicher sowie politischer Bedeutung verlieren, versuchen die BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) an Einfluss zu gewinnen. Auf der BRICS-Konferenz in Südafrika wurde die Aufnahme von Argentinien, Ägypten, Äthiopien, Iran, Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten als gleichwertige Vollmitglieder verkündet, womit die Staatengruppe zukünftig rund die Hälfte der Weltbevölkerung und über ein Drittel der globalen Wirtschaftsleistung repräsentiert. Zudem wollen die Mitglieder ihre eigenen Währungen im globalen Handel stärken. Zu den Gerüchten über eine neue goldgedeckte Währung der BRICS-Staaten, die mit dem US-Dollar als internationale Leitwährung konkurrieren könnte, gab es keine offizielle Stellungnahme. In diesem schwierigen fundamentalen Umfeld gehörten v. a. europäische Aktien (Euro Stoxx 50 -3,82 %) zu den größten Verlierern im August. Die Kursverluste bei US-Aktien (S&P 500 in USD -1,59 %) fielen deutlich geringer aus. Der US-Dollar wertete gegenüber dem Euro um 1,5 % auf und die Renditen von langlaufenden US-Staatsanleihen (10 J. +15 BP) zogen weiter an. Bei 10-jährigen Bundesanleihen sind die Kapitalmarktzinsen im Gegensatz um -3 BP gefallen. Die Risikoprämien von Investment Grade sowie High Yield Unternehmensanleihen stiegen leicht an.

Die konjunkturellen Aussichten für die Eurozone verschlechtern sich zunehmend. Gleichzeitig sind die Verbraucherpreise im August gegenüber dem Vormonat stärker als erwartet um 0,6 % angestiegen. Im Vorjahresvergleich liegt die Inflationsrate bei 5,3 % und somit weit entfernt vom 2,0 %-Ziel der EZB. Im Gegensatz kühlt die Wirtschaft in den USA bei deutlich tieferen Inflationsration nur langsam ab. Unserer Ansicht nach zeichnet sich sowohl in den USA als auch in der Eurozone ein Ende im aktuellen Zinserhöhungszyklus ab. Kurzfristig sehen wir die Gefahr, dass die EZB in Anbetracht der deutlich höheren Inflationsraten auf der nächsten Notenbanksitzung hawkisher als ihr Gegenspieler die Fed auftritt, was den USD kurzfristig belasten könnte. Wir haben das USD-Währungsrisiko daher taktisch weitestgehend abgesichert. An unserer hohen Gewichtung von US-Unternehmen und nicht-zyklischen Konsumwerten halten wir fest. Zudem haben wir den Anteil an Goldminenunternehmen deutlich erhöht.

Verteilung nach Ländern

Zantke Global Equity AMI

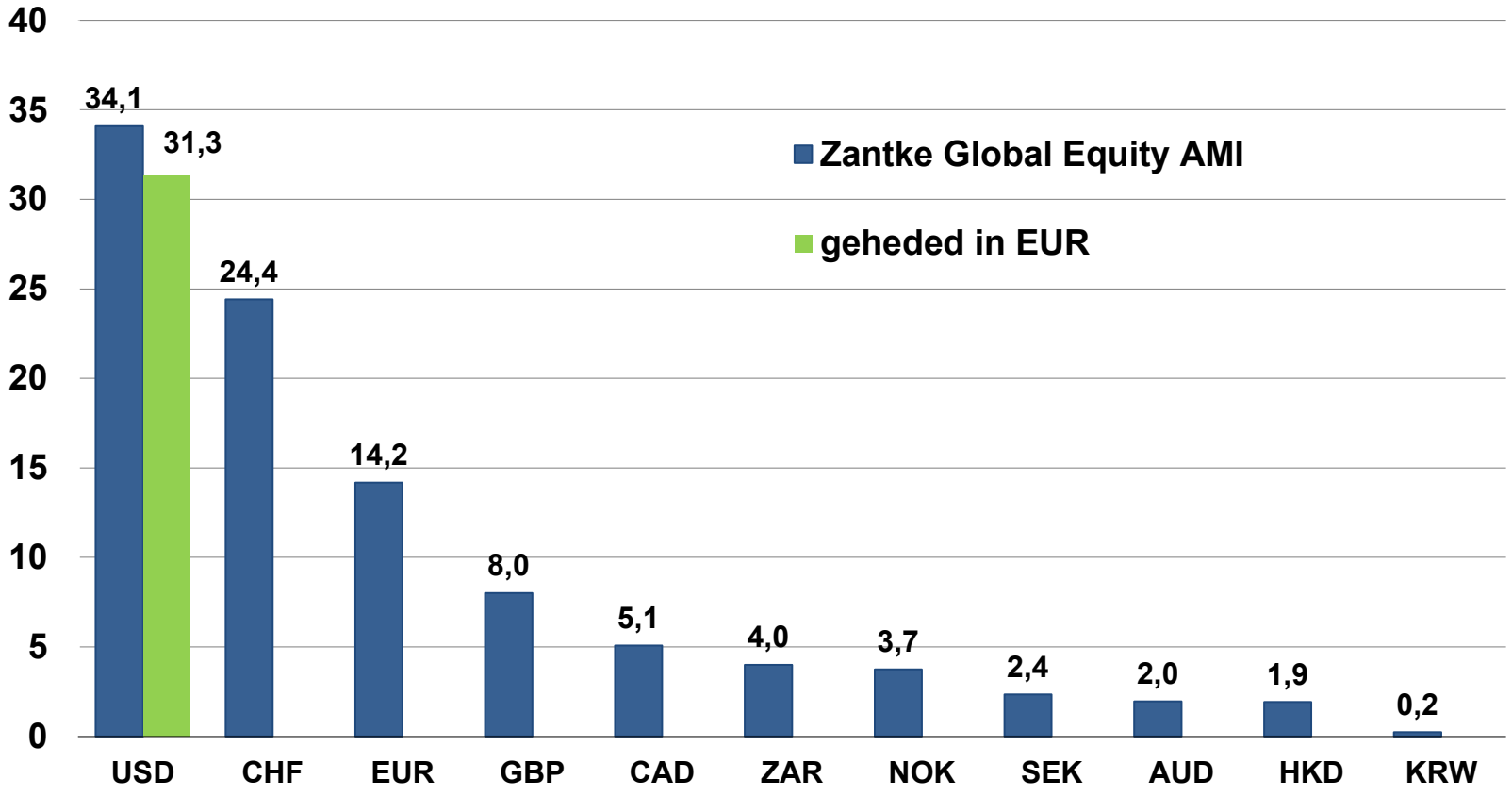


	Fonds
Dividendenrendite:	2,88 %

Quelle: eigene Berechnung, Stand: 31.08.2023

Verteilung nach Währung

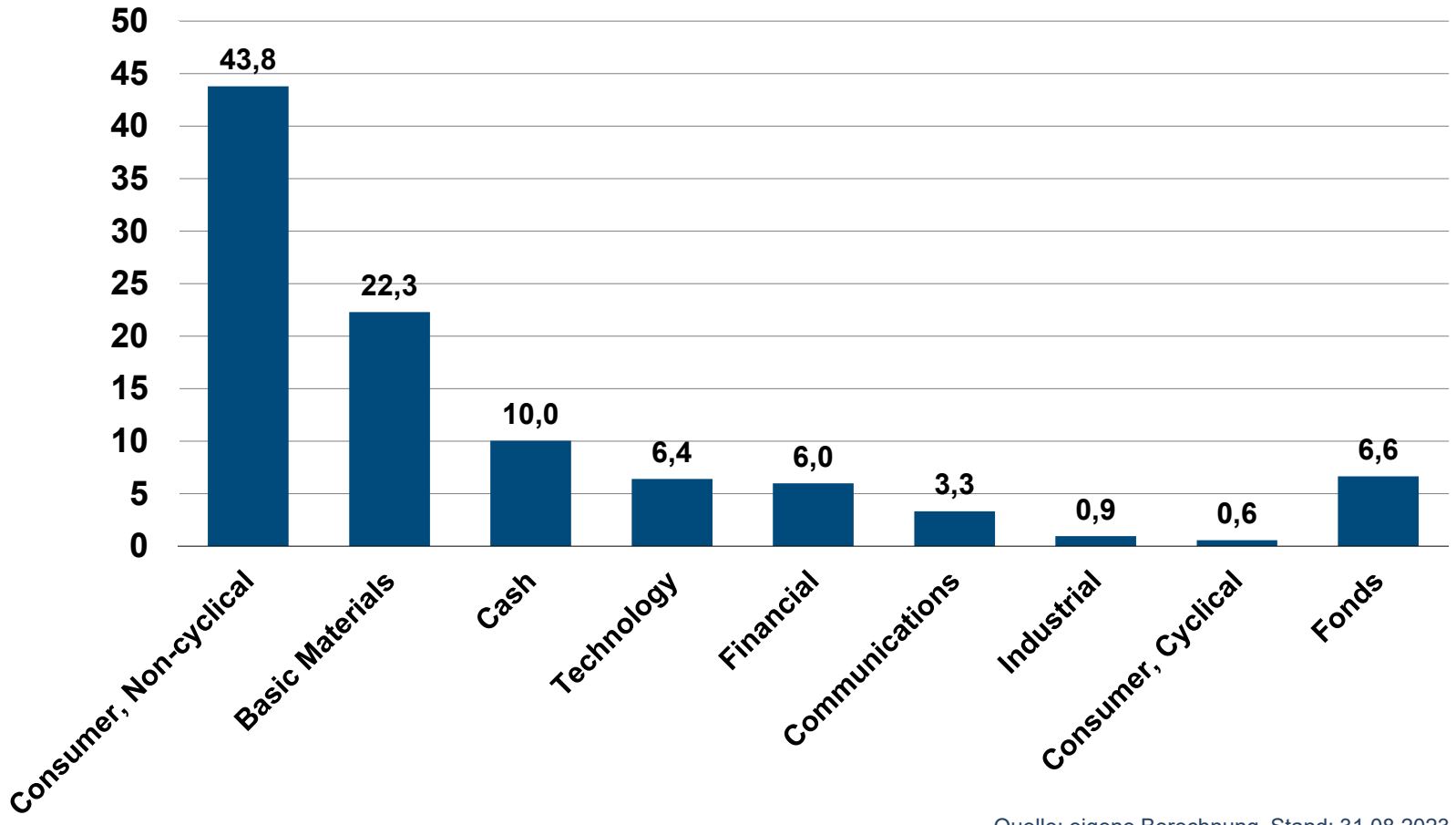
Zantke Global Equity AMI



Quelle: eigene Berechnung, Stand: 31.08.2023

Verteilung nach Sektoren

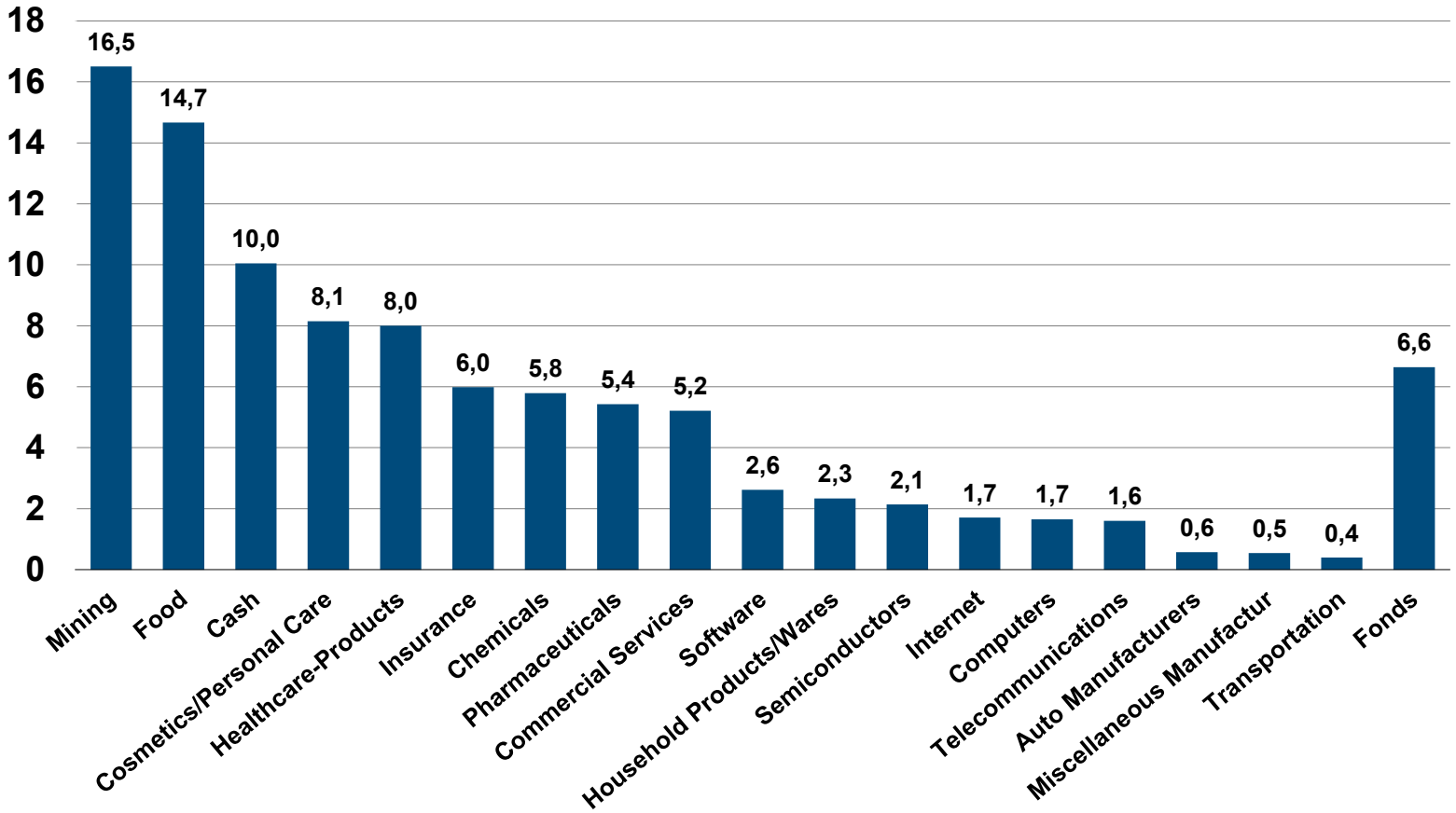
Zantke Global Equity AMI



Quelle: eigene Berechnung, Stand: 31.08.2023

Verteilung nach Branchen

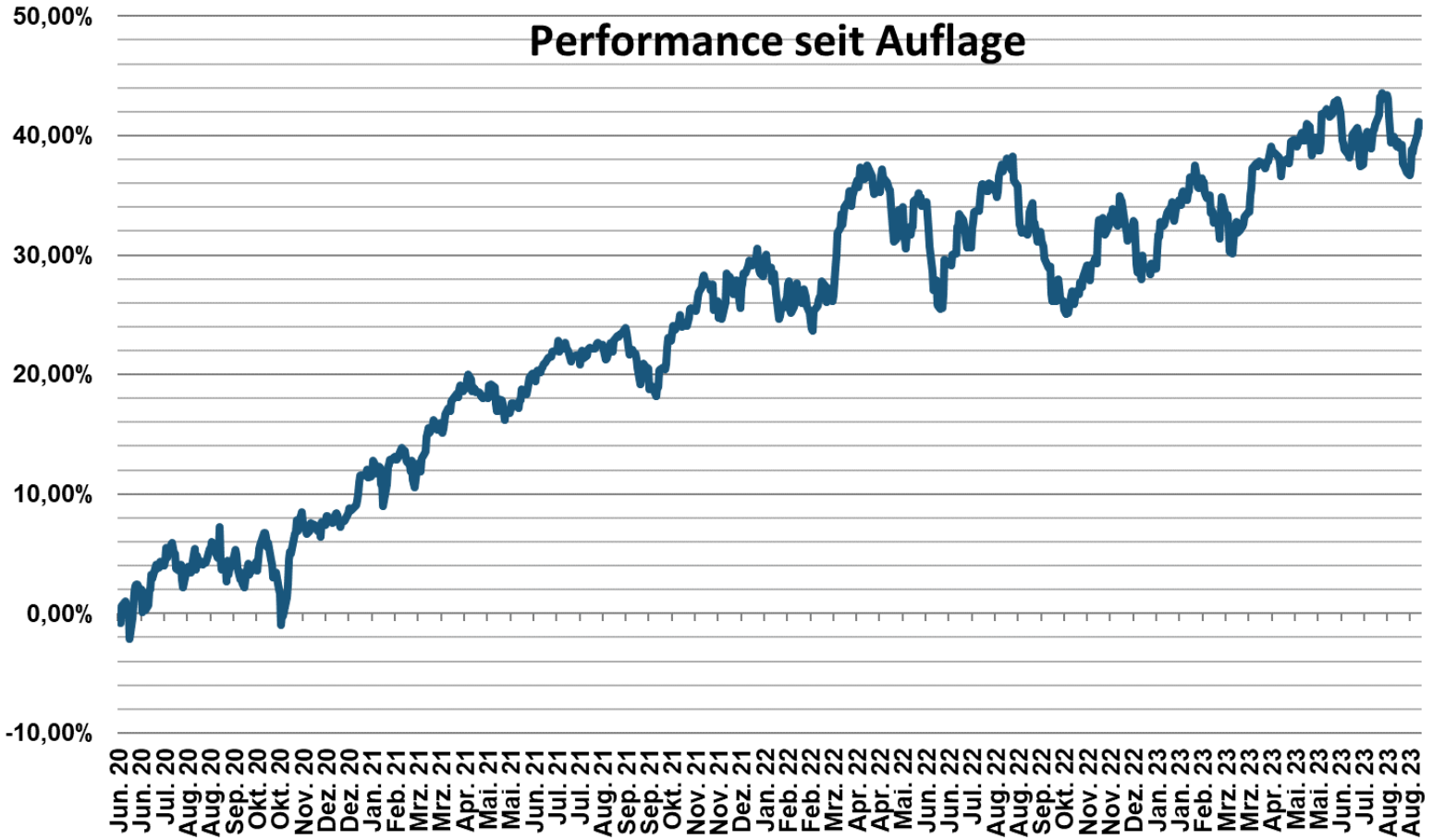
Zantke Global Equity AMI



Quelle: eigene Berechnung, Stand: 31.08.2023

Performance* Zantke Global Equity AMI

* nach Kosten



Quelle: eigene Berechnung, Stand: 31.08.2023

Chancen und Risiken des Aktienfonds

Chancen

- Weltweit diversifiziertes Portfolio
- Aktiver Managementansatz erlaubt die Auswahl von besonders erfolgsversprechenden Aktien
- Die Anlagepolitik unterliegt keinen Benchmarkzwängen

Risiken

- Markt-, branchen- und unternehmensbedingt Kursrückgänge
- Länderrisiko, Emittenten-, Kontrahentenbonitäts- und Ausfallrisiko
- Ggfs. Einsatz derivativer Finanzinstrumente
- Ggfs. Wechselkursrisiken

Kontakt

Zantke & Cie. Asset Management GmbH

Marienstraße 43 Postfach 15 04 49
70178 Stuttgart 70076 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 664831-0
Telefax +49 (0)711 664831-29
info@zantke-am.de

Disclaimer

Diese Information ist nur für institutionelle Investoren bestimmt. Diese Information dient der Produktwerbung. Diese Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ermöglicht keine Prognose für die Zukunft. Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem neuesten Rechenschafts- oder Halbjahresbericht des Fonds. Die vorgenannten Unterlagen erhalten Sie von der Zantke & Cie. Asset Management GmbH. Außerdem können Sie die Unterlagen unter www.zantke-am.de herunterladen. Die Dokumentation basiert auf Informationen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der hier genannten Informationen übernimmt die Zantke & Cie. Asset Management GmbH jedoch keine Gewähr.

© Copyright: Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt.

Source ICE Data Indices, LLC (“ICE DATA”), is used with permission. ICE DATA, ITS AFFILIATES AND THEIR RESPECTIVE THIRD PARTY SUPPLIERS DISCLAIM ANY AND ALL WARRANTIES AND REPRESENTATIONS, EXPRESS AND/OR IMPLIED, INCLUDING ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE OR USE, INCLUDING THE INDICES, INDEX DATA AND ANY DATA INCLUDED IN, RELATED TO, OR DERIVED THEREFROM. NEITHER ICE DATA, ITS AFFILIATES NOR THEIR RESPECTIVE THIRD PARTY PROVIDERS SHALL BE SUBJECT TO ANY DAMAGES OR LIABILITY WITH RESPECT TO THE ADEQUACY, ACCURACY, TIMELINESS OR COMPLETENESS OF THE INDICES OR THE INDEX DATA OR ANY COMPONENT THEREOF, AND THE INDICES AND INDEX DATA AND ALL COMPONENTS THEREOF ARE PROVIDED ON AN “AS IS” BASIS AND YOUR USE IS AT YOUR OWN RISK. ICE DATA, ITS AFFILIATES AND THEIR RESPECTIVE THIRD PARTY SUPPLIERS DO NOT SPONSOR, ENDORSE, OR RECOMMEND ZANTKE & CIE. ASSET MANAGEMENT GMBH, OR ANY OF ITS PRODUCTS OR SERVICES.

ZANTKE
Asset Management